© Robert Schlegel/dpa

Gesetzliche Krankenversicherung Regierung hält an geteilter Aufsicht fest

Die Bundesregierung sieht keinen Bedarf für eine einheitliche Aufsicht über die gesetzlichen Krankenkassen. Das geht aus einer Antwort der Regierung auf eine „Kleine Anfrage“ der Grünen-Bundestagsfraktion hervor.

Aktuell unterliegen bundesweit geöffnete Kassen der Rechtsaufsicht durch das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn. Dagegen werden Kassen, die lediglich in drei Ländern geöffnet sind, von einer Landesbehörde beaufsichtigt. Diese Doppelstruktur führte in der Vergangenheit immer wieder zu unterschiedlicher Bewertung von Kassen, die in derselben Region tätig sind. Als Beispiel verwies das „Handelsblatt“ bereits im Mai dieses Jahres darauf, dass das BVA den Kassen untersagt, Rücklagen für die Altersversorgung der Mitarbeiter in Aktien anzulegen. Laut Medienbericht ist dieses Vorgehen den Kassen unter Landesaufsicht gestattet.

Die Bundesregierung räumt in ihrer Antwort ein, dass unterschiedliche aufsichtsrechtliche Einzelentscheidungen bekannt seien. Als Beispiele nannte die Regierung die nachträgliche Erhebung oder Korrektur von Diagnosen bei Abrechnungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen in der vertragsärztlichen Versorgung. Jedoch sei die Aufteilung der Aufsichtszuständigkeiten über landesunmittelbare und bundesunmittelbare gesetzliche Krankenkassen verfassungsrechtlich und gesetzlich verankert und habe sich grundsätzlich bewährt. Zudem gebe es der Regierung zufolge einen regelmäßigen Austausch zwischen den Aufsichtsbehörden, um das Handeln abzustimmen.

cas

Umfrage unter Heilberuflern

Zahnärzte bei Internetnutzung vorne

Das Internet ist aus dem Berufsalltag der Heilberufler nicht mehr wegzudenken. Die Zahnärzte sind unter den Heilberuflern Spitzenreiter bei der Internetnutzung. Das hat eine Online-Befragung des Kölner Marktforschungsunternehmens DocCheck Research unter 500 Medizinerinnen und Apothekern ergeben. Unter den Befragten machten die Zahnärzte 19 Prozent aus.

Demnach nutzen Zahnmediziner das World Wide Web zu beruflichen als auch zu privaten Zwecken. Dabei gab knapp ein Drittel (32 Prozent) an, permanent online zu sein. In der Gesamtbetrachtung liegt der Durchschnittswert für die Heilberufler bei 23 Prozent. Wenn es ausschließlich um die berufliche Informationsbeschaffung über das Internet geht, surfen der Umfrage zufolge 27 Prozent der Zahnärzte zwei bis fünf Mal täglich. Die längste Zeit verbringen sie mit knapp drei Stunden täglich über Computer, Laptop oder Smartphone im Internet. Im Gegensatz dazu surfen Fachärzte sowie Allgemeinärzte, Praktiker und Internisten (API) im Durchschnitt pro Tag eine halbe Stunde weniger im Netz. Laut Umfrage suchen Zahnärzte am häufigsten Informationen über Fort- und Weiterbildungen (63 Prozent). Danach folgen Angaben zu Medikamenten (59 Prozent) und Krankheiten/Indikationen (45 Prozent). Auffallend ist: Mehr als ein Viertel der Zahnärzte (27 Prozent) informiert sich über betriebswirtschaftliche Fragen. Im Vergleich dazu liegt der Durchschnittswert aller Heilberufler bei lediglich 18 Prozent.

cas

© Tommi/Getty Images/Stock

++Termine und Personalien +++ Termine und Personalien +++ Termine und Personalien +++ Termine und Personalien

Jetzt noch bewerben

proDente Kommunikationspreis 2017

Noch bis zum 15. Januar 2017 können sich Zahnärzte und Zahn-techniker mit lokalen und regionalen Aktivitäten, die den Wert schöner und gesunder Zähne in den Fokus der Öffentlichkeit rücken, um den proDente Kommunikationspreis 2017 bewerben. Prämiert werden die besten Einsendungen in den Kategorien Print, Online und Veranstaltung. Die Gewinner erhalten jeweils ein iPad Air 2.

PR- und Marketingmaßnahmen werden auch für Zahnarztpraxis und Dentallabor immer wichtiger. Ob Tag der offenen Tür, ein Messestand oder die neue Webpräsenz – jedes Projekt

kann eingereicht werden. Die Jury beurteilt die Aktivitäten in den drei Kategorien nach formalen und inhaltlichen Kriterien.

Den Flyer zum Kommunikationspreis 2017 sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.prodente.de im Fachbesucherbereich unter dem Punkt Kommunikationspreis (Login Zahnärzte/Zahntechniker).

red

Initiative
proDente